

Ausserordentliche Gemeindeversammlung



Gemeinde
Ingenbohl

Montag, 19. Oktober 2026
um 20:00 Uhr
in der Aula Brunnen



Inhaltsverzeichnis

Einladung zur a.o. Gemeindeversammlung und Traktandenliste	3
Erhöhung der Ausgabenbewilligung für das Projekt Bahnhofareal – Drehscheibe öffentlicher Verkehr von CHF 17'522'000 um CHF 5'931'000 auf CHF 23'453'000	4

Impressum

Herausgeberin Gemeinde Ingenbohl
Gestaltung Mattenbach Gruppe Zürich, Bruhin AG Freienbach
Coverbild Dome Visual GmbH
Bilder Gemeinde Ingenbohl, Dome Visual GmbH
Druck Triner Media + Print AG Schwyz
Auflage 5'000 Exemplare

Ausserordentliche Gemeindeversammlung 2026

Einladung zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung
der Gemeinde Ingenbohl vom Montag, 19. Oktober 2026,
um 20:00 Uhr in der Aula Brunnen

Traktanden

A. Traktandum, das nicht der Urnenabstimmung unterliegt:

1. Wahl der Stimmenzählerinnen und der Stimmenzähler

B. Sachgeschäft, das der Urnenabstimmung unterliegt:

2. Erhöhung der Ausgabenbewilligung für das Projekt Bahnhofareal – Drehscheibe öffentlicher Verkehr von CHF 17'522'000 um CHF 5'931'000 auf CHF 23'453'000

Abstimmungszeit

Sonntag, 29. November 2026, 10:00 – 11:00 Uhr, Aula, Brunnen

Die Berichte und Anträge liegen auf der Gemeindeverwaltung auf.

Die Botschaft wird an alle Haushalte verteilt.

Weitere Exemplare können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Brunnen, im September 2026

Gemeinderat Ingenbohl
Gemeindepräsidentin Irène May
Gemeindeschreiber Aldo Moschetti

Erhöhung der Ausgabenbewilligung für das Projekt Bahnhofareal – Drehscheibe öffentlicher Verkehr von CHF 17'522'000 um CHF 5'931'000 auf CHF 23'453'000

A. Bericht des Gemeinderats

Das Bahnhofareal Brunnen ist eine zentrale Drehscheibe für den öffentlichen Verkehr im Talkessel Schwyz. Die bestehende Infrastruktur entspricht jedoch nicht mehr den heutigen Anforderungen an einen modernen und leistungsfähigen Verkehrsknoten. Zudem werden die Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes nicht erfüllt.

Bereits dreimal nahm die Stimmbevölkerung Stellung zum Projekt Bahnhofareal, nämlich zur Machbarkeitsstudie im Jahr 2020, zum Planungskredit im Jahr 2022 und zum Bauprojekt im Jahr 2025. Die Zustimmung zum Ausbau und zur Modernisierung des Bahnhofareals war jeweils deutlich, zuletzt lag der Ja-Anteil bei 82.7%. Seither wurde das Projekt weiter konkretisiert und die Ausführung geplant.

Inzwischen liegen rund 85 % des Offertvolumens als verbindliche Angebote vor. Es zeichnet sich ab, dass die bestehende Ausgabenbewilligung nicht ausreicht und für die Realisierung des Projekts zusätzliche finanzielle Mittel erforderlich sind. Der Gemeinderat beantragt deshalb, die bestehende Ausgabenbewilligung um CHF 5'931'000 auf neu CHF 23'453'000 zu erhöhen. Damit können die Bauarbeiten wie geplant umgesetzt und das Projekt planmässig realisiert werden.

Der Anteil der Gemeinde Ingenbohl erhöht sich von CHF 7'715'000 auf CHF 9'975'000.

1. Ausgangslage

Projektbeschreibung

Das Projekt ist in der Botschaft zur Urnenabstimmung vom 9. Februar 2025 ausführlich beschrieben und kann auf der Homepage der Gemeinde oder unter nebenstehendem QR-Code eingesehen werden.



Im Folgenden werden die wichtigsten Elemente des Projekts nochmals kurz vorgestellt.

Busbahnhof

Der Busbahnhof wird komplett neugestaltet. Es entstehen vier barrierefreie Bushaltekanten, die unabhängig voneinander durch die Busse angefahren werden können. Die Wartebereiche sind vor der Witterung geschützt und bieten Sitzplätze. Eine Treppe und ein Aufzug führen zur Unterführung.



Abbildung 1: neugestalteter Busbahnhof

Bahnhofshalle

Die Bahnhofshalle erfährt eine grosse Veränderung. Der heutige Kiosk wird zurückgebaut und ein neues Dach ergänzt das historische, denkmalgeschützte Perrondach. Es entsteht ein neuer, heller Ankunftsort.

Die zwei Abgänge zur Unterführung bleiben unverändert. Der Kiosk wird neu im angrenzenden Gebäude untergebracht, wo sich heute die WC-Anlage befindet.



Abbildung 2: neugestaltete Bahnhofshalle

Bahnhofplatz Süd

Durch die Neugestaltung des Bereichs südlich des Bahnhofgebäudes wird eine neue Aufenthaltsqualität geschaffen. Zwischen Gleisen und Bahnhofstrasse entstehen Kurzzeitparkplätze und ein Behindertenparkplatz.



Abbildung 3: neugestalteter Bahnhofplatz Süd

Kantonsstrasse mit Zweikreisellösung

Im Zentrum stehen die beiden Kreisel Bahnhof und Wylen. Während der Kreisel Bahnhof bereits existiert und im Rahmen des Projekts nur instand gestellt werden muss, wird der Kreisel Wylen neu erstellt. Dies schafft die erforderliche Flexibilität für den öffentlichen Verkehr und den Individualverkehr.



Abbildung 4: Zweikreisellösung

Veloführung, Velounterstände

Auf dem gesamten Bahnhofareal sind an allen Zugängen total 288 Veloabstellplätze vorgesehen.

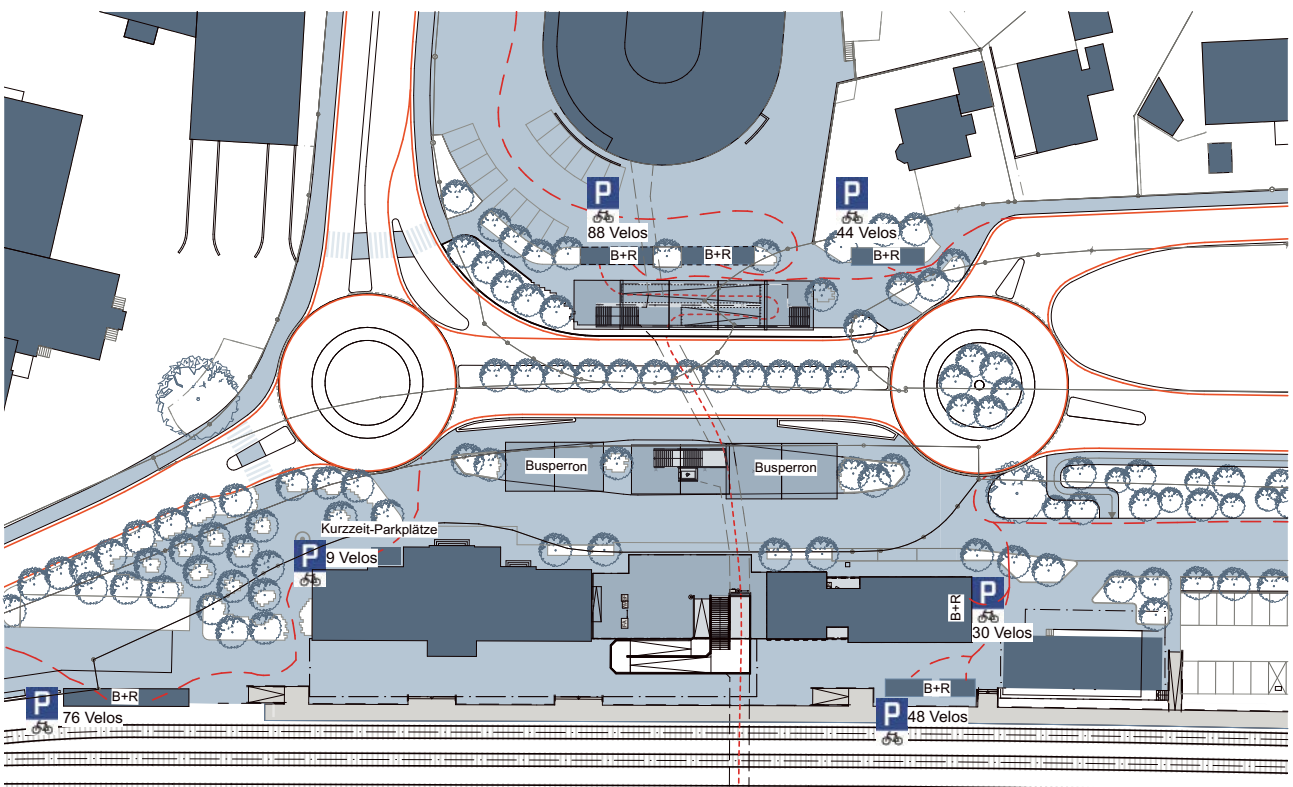


Abbildung 5: Veloführung und Veloabstellplätze

Zugang Seite Bahnhofsmärcht

Auf der Seite des Bahnhofsmärcht entstehen eine neue überdeckte Treppen- und Rampenanlage und neue Velounterstände.



Abbildung 6: neugestalteter Rampen- und Treppenaufgang West (Bahnhofsmärcht)

Park & Rail, Bahnersatz

Die Park & Rail-Parkplätze werden an bestehender Lage neu erstellt und künftig über die Wylenstrasse/ Gotthardstrasse erschlossen.

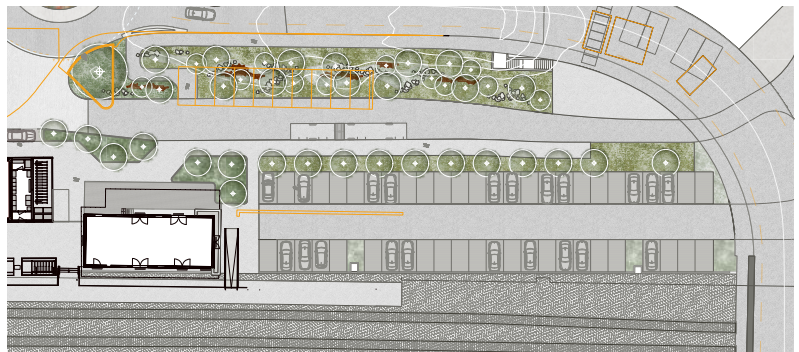


Abbildung 7: Park & Rail-Anlage

Fussgängerführung Bahnhofstrasse

Auf der Bahnhofstrasse ist auf der «Bahnhofseite» in Richtung See ein zusätzliches Trottoir vorgesehen, das die Fussgänger Verbindung massgeblich verbessern wird.



Abbildung 8: Bahnhofstrasse mit neuem Trottoir

Projektstand

Ende August 2026 war Baustart. In einer ersten Phase werden Vorbereitungsarbeiten geleistet, damit am 13. Dezember 2026 mit dem Fahrplanwechsel der provisorische Busbahnhof für den Busbetrieb bereitsteht.

Ebenso gestartet sind die Arbeiten an der Bahnhofstrasse. Da es sich um eine Kantonsstrasse

handelt, werden diese Arbeiten (inkl. neues Trottoir) zu 100 % durch den Kanton finanziert.

Weitere Arbeiten werden erst in Angriff genommen, wenn die Finanzierung gesichert ist und die Stimmbevölkerung der Erhöhung der Ausgabenbewilligung zugestimmt hat.

2. Kosten

Gründe für die Erhöhung der Ausgabenbewilligung

Die im Frühjahr und Sommer 2026 eingegangenen Offerten liegen teilweise deutlich über dem Kostenvoranschlag vom August 2024. Die Angebote weisen in verschiedenen Arbeitsgattungen hohe Preissteigerungen aus. Diese Mehrkosten sind im Wesentlichen auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- anhaltend hohe Auslastung der Baubranche mit entsprechenden Auswirkungen auf die Preise
- volatile Rohstoffmärkte und gestiegene Materialkosten im Tief- und Hochbau
- zusätzliche Unsicherheiten infolge der geopolitischen Lage, die von den Anbietern in ihren Kalkulationen berücksichtigt werden

Diese Entwicklungen schlagen sich direkt in den Offerten nieder und führen dazu, dass die bisher bewilligten **CHF 17'522'000** für die Umsetzung des Projekts nicht ausreichen. Zur Sicherstellung der Finanzierung des gesamten Projekts beantragt der Gemeinderat deshalb eine Erhöhung der Ausgabenbewilligung um **CHF 5'931'000** auf neu **CHF 23'453'000**.

Damit die beantragte Erhöhung möglichst präzise beziffert werden kann, wurden alle kostenintensiven Arbeitsgattungen bereits frühzeitig ausgeschrieben. Sämtliche Vergaben erfolgten ausdrücklich unter dem Vorbehalt, dass die Stimmberechtigten der Erhöhung der Ausgabenbewilligung zustimmen.

Projektpartnerschaft und Korrektur im Kostenteiler

Das Projekt Bahnhofareal wurde in engster Zusammenarbeit mit dem Kanton Schwyz und den SBB erarbeitet. Der Kanton Schwyz ist Grundeigentümer der Schwyzer- und der Luzernerstrasse und des bestehenden und des zukünftigen Kreisels sowie der Bahnhofstrasse, deshalb wird auch die Umsetzung des Projekts umfassend mit dem kantonalen Tiefbauamt koordiniert.

Die SBB werden für die Neugestaltung des Nebengebäudes und des neuen Bahnhofhallendachs selber als Bauherrin auftreten, dies aber in enger Absprache mit der Gemeinde.

Die Projektkosten werden gemäss einem Kostenteiler auf die beteiligten Partner verteilt. Im Verlauf der Bearbeitung des Projekts wurde festgestellt, dass die Kosten für das Perrondach des Busbahnhofs von CHF 951'000 fälschlicherweise den SBB zugeordnet wurden und in der ursprünglichen Ausgabenbewilligung fehlten. Dieser Fehler entstand, da sowohl das Perrondach des Busbahnhofs neu erstellt als auch das historische Perrondach beim SBB-Hauptgebäude saniert wird. In der untenstehenden Kostenübersicht sind nun die CHF 951'000 für das Perrondach Busbahnhof enthalten, davon gehen CHF 399'000 zulasten der Gemeinde.

Kostenübersicht mit Abweichung

85 % der unten aufgeführten Kosten basieren auf verbindlichen Offerten:

	Kosten neu CHF	Kosten alt CHF	Abweichung CHF	Abweichung %
Bauhauptarbeiten	13'286'000	9'240'000	4'046'000	44
Baunebenarbeiten	3'321'000	2'312'000	1'009'000	44
Dienstleistungen	2'679'000	2'249'000	430'000	19
Total Baukosten	19'286'000	13'801'000	5'485'000	40
Landerwerb/Entschädigungen	2'118'000	2'103'000	15'000	1
Offene Reserve, ca. 10 %	2'049'000	1'618'000	431'000	27
Total (inkl. MWST)	23'453'000	17'522'000	5'931'000	34

Finanzielle Auswirkungen für die Gemeinde Ingenbohl, Beteiligung Dritter

Die Gesamtkosten werden durch folgende Projektpartner und Beiträge finanziert:

	Kosten neu CHF	Kosten alt CHF	Abweichung CHF	Abweichung %
SBB Immobilien	2'948'000	2'090'000	858'000	41
SBB Infrastruktur	463'000	390'000	73'000	19
Agglomerationsbeitrag	4'392'000	3'025'000	1'367'000	45
Kanton Schwyz, Tiefbauamt	3'182'000	2'502'000	680'000	27
Kanton Schwyz, Amt für ÖV	2'493'000	1'800'000	693'000	39
Gemeinde	9'975'000	7'715'000	2'260'000	29
Total (inkl. MWST)	23'453'000	17'522'000	5'931'000	34

3. Termine und Bauablauf

Bei positivem Abstimmungsergebnis verzögert sich der Terminplan nicht. Dieser sieht wie folgt aus:

Start Bauarbeiten (erfolgt)	Ende August 2026
Abstimmung Erhöhung Ausgabenbewilligung	29. November 2026
Abschluss Bauarbeiten (ohne Deckbelag)	Ende 2028

4. Finanzierung

Für das Bauprojekt Bahnhofareal – Drehscheibe öffentlicher Verkehr waren in der Investitionsrechnung 2025–2028 ursprünglich insgesamt CHF 17'522'000 eingestellt. Aufgrund der aktuellen Projektentwicklung erhöhen sich die voraussichtlichen Gesamtkosten auf neu CHF 23'453'000. Dieser Betrag ist in der Investitionsrechnung 2026–2029 eingestellt.

Die Finanzierung erfolgt weiterhin unter Einbezug der Beiträge der Projektpartner. Der verbleibende Finanzierungsbedarf der Gemeinde in Höhe von CHF 9'975'000 wird aufgrund der

aktuellen Finanzlage am Geld- und Kapitalmarkt beschafft. Die Finanzierungskonditionen haben sich gegenüber der ursprünglichen Planung nicht verändert. Die Kosten für Verzinsung und Abschreibung fallen gemäss aktueller Planung wie folgt an:

2026:	CHF 6'000
2027:	CHF 32'423
2028:	CHF 124'725
2029:	CHF 548'625

5. Würdigung der Vorlage

Mit der Realisierung des Projekts Bahnhofareal – Drehscheibe öffentlicher Verkehr entsteht ein zeitgemässes und multifunktionales Areal, das den heutigen Anforderungen entspricht und insbesondere die Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes erfüllt. Trotz der höheren

Kosten ist der Gemeinderat überzeugt, dass das vorliegende Projekt für die Gemeinde von grosser Bedeutung ist und eine zukunftsgerichtete Investition darstellt. Er beantragt deshalb, der Erhöhung der Ausgabenbewilligung zuzustimmen.

Die Abstimmungsfrage lautet:

Wollen Sie der Erhöhung der Ausgabenbewilligung für das Projekt Bahnhofareal – Drehscheibe öffentlicher Verkehr von CHF 17'522'000 auf CHF 23'453'000 zustimmen (Erhöhung Nettobelastung Gemeinde Ingenbohl von CHF 7'715'000 auf CHF 9'975'000)?

B. Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Vorlage geprüft und beantragt, der Erhöhung der Ausgabenbewilligung um CHF 5'931'000 auf

CHF 23'453'000 für die Umsetzung des Projekts Bahnhofareal – Drehscheibe öffentlicher Verkehr zuzustimmen.

C. Antrag des Gemeinderats

Der Erhöhung der Ausgabenbewilligung von CHF 17'522'000 auf CHF 23'453'000 (Erhöhung Nettobelastung Gemeinde Ingenbohl von CHF 7'715'000 auf CHF 9'975'000) für die Umsetzung des Projekts Bahnhofareal – Drehscheibe öffentlicher Verkehr sei zuzustimmen.



**Gemeinde
Ingenbohl**

Gemeinde Ingenbohl
Parkstrasse 1
Postfach 554
6440 Brunnen

+41 41 825 05 00
info@ingenbohl.ch
www.ingenbohl.ch

